

Wir bedanken uns bei der RAIBA, beim Museumsverein des Heimatmuseums, der Gemeinde Abtenau und bei unseren Sponsoren für die freundliche Unterstützung! Links zu den unterstützenden Firmen: www.theater-abtenau.at



Freilichttheater beim Heimatmuseum Arlerhof

Karten: 12,- EUR
Gruppen ab
10 Personen: 10,- EUR
Kinder: 5,- EUR

Reservierung

Online:
www.theater-abtenau.at

Phone:
RaiBa-Abtenau
06243/2500-17

Info: 0650-5514227

Die reservierten Karten
liegen bis 15 Minuten vor
Vorstellungsbeginn an der
Abendkasse bereit.

Bei Regen entfällt die
Vorstellung!

Bei Abbruch vor der Pause
werden die Karten rücker-
stattet bzw. können für eine
andere Vorstellung einge-
tauscht werden.



THEATER ABTENAU



© FOTO SCHORN

z'Nullerl

VOLKSSTÜCK MIT GESANG

nach Carl Morre

in einer Bearbeitung von Veronika Pernthaner-Macke

Aufführungen im Juli 2019

Fr., 05. 20:30 Uhr Premiere
(Sa., 06. 20:30 Uhr Ersatztermin bei Regen)
So., 07. 20:30 Uhr
Mi., 10. 20:30 Uhr
Do., 11. 20:30 Uhr

Aufführungen im August 2019

Fr., 12. 20:30 Uhr
Mo., 15. 20:30 Uhr
Sa., 20. 20:30 Uhr
So., 21. 20:30 Uhr
Do., 25. 20:30 Uhr
Fr., 26. 20:30 Uhr
Sa., 27. 20:30 Uhr
So., 28. 20:30 Uhr

Do., 01. 20:00 Uhr
Fr., 02. 20:00 Uhr
Sa., 03. 20:00 Uhr
Mo., 05. 20:00 Uhr
Mi., 07. 20:00 Uhr
Do., 08. 20:00 Uhr
Sa., 10. 20:00 Uhr

Das Stück

„I bin der Neamd auf der Welt,
i hab ka Feld und ka Geld.

Ka Hütterl, ka Kammerl, ka Fensterl g'hört mir,
i bin auf der Welt im Quartier.“

So singt der „Null-Anerl“, der sein langes Leben lang als Bauernknecht gearbeitet hat. Im Alter zieht er, wie die anderen Knechte und Mägde, für die es keine Alterspension, kein Gemeindehaus, keine Versicherung gibt, als Einlieger von Hof zu Hof. Sie fristen ein ärmliches Dasein und sind auf die Almosen der Bauern angewiesen und deren Willkür ausgesetzt.

Trotzdem bewahrt der Anerl seinen Mut und verteidigt auch Gabi, die Tochter des Bauern Quarzhirn gegen dessen autoritäre Vorschriften. Die beiden bilden eine Schicksalsgemeinschaft: das Mädchen, krank und geschwächt durch die unerfüllbaren Ansprüche des Vaters, der ihr die Liebe ihres Lebens verbietet – und der Anerl, der seine frühe Liebe als Geheimnis mit sich trägt.

Am Ende siegen Liebe und Menschlichkeit, und dem Publikum bleibt das Zitherspiel des Null-Anerl im Ohr.

Hintergrund

Nach seiner Uraufführung 1885 befeuerte Karl Morres soziales Volksdrama eine breite Diskussion über die Ausbeutung der Bauernmägde und -knechte und beschleunigte damit die Gründung der ersten Gemeinde- oder Armenhäuser. Die Ausbeutung schwer arbeitender Menschen bleibt bis heute ein weltweit ungelöstes Unrecht. Veronika Pernthaler-Maeke hat die Urfassung des Dramas sprachlich überarbeitet und damit für das Publikum des 21. Jahrhunderts aufbereitet.

Aufführungsort



Die Geschichte des Arlerhofs im Ortsteil Au in Abtenau geht bis ins Jahr 1325 zurück. Bis 1980 wurde der großzügige Hof bewirtschaftet, und seit dem Jahr 1982 beherbergt der Arlerhof das Heimatmuseum Abtenau.

Öffnungszeiten: Donnerstag & Sonntag von 14:00 bis 17:00 Uhr
Adresse: Au 9a, 5441 Abtenau

Auf der Bühne

Herr von Kronwild, ein reicher Privatier	Anton Zwilling
Herr Hühnergold, dessen Freund	Matthias Krallinger
Quarzhirn, Bauer & Gemeindevorstand	Georg Grünwald
Gabi } Angla } dessen Töchter	Sarah Pernthaler
Gretl } Cilli } Mägde Hanni } bei Quarzhirn	Petra Grünwald
Agerl, eine alte Einliegerin	Kathi Pernhofer
Pertl, deren Sohn, Großknecht	Gabi Schweighofer
Stoffel } Simon } Knechte bei Quarzhirn	Sandra Steinberg
Schein, Gemeindediener	Renate Quehenberger
Schnurrer, Grundbesitzer	Michael Waltl
Lorenz Gutjahr, Wirt	Martin Grünwald
Null-Anerl	Josef Reschreiter
Kraller-Katbl } Jammerer-Fini } Einlieger	Georg Grünwald jun.
Jagdgesellschaft	Josef Ramsauer
	Josef Pernhofer
	Johann Winkler
	Barbara Windhofer
	Heidi Schützinger
	Kathi Pernhofer, Gabi
	Schweighofer, Martin Grünwald,
	Georg Grünwald jun., Barbara
	Windhofer, Heidi Schützinger
	Abtenauer Jagdhornbläser

Musik:

Regie und Konzept: Veronika Pernthaler-Maeke
Licht: Peter Stein
Technik: Hannes Hitzenbichler

Maske: Rupert Quehenberger
Bühnenbau: Daniel Wintersteller
Tischlerei Martin Grünwald & das Team

Souffleuse: Renate Quehenberger
Plakatbild & Produktionsfotos: Elisabeth Zwilling
Layout: Fotostudio Schorn
MiA Design

Wir empfehlen warme Kleidung!

Hinter der Bühne

Das Theater Abtenau lädt nach der Premiere zu einem bunten Buffet. Der Wein wird gesponsert von Peters Weinecke.

